

ident Nr./ident No./Nº d'ident
98029514

Technical drawing of a beam-to-column joint. The beam has a circular hole, and the column has a rectangular hole. A gusset plate is shown connecting the two, with a bolt passing through the beam, gusset, and column.

- F-Anlenkstück absenken
- Seil der Montagewinde ausscheren und Seilrollenhalterung wieder am FA-Bock verbolzen
- Bolzen A bleibt während des Kranbetriebs in Betriebsposition (siehe Detail U)
- F-Kopfstück und falls erforderlich F-Zwischenstücke anbauen
- F-Abspannseile mit Abspannseilen der F-Zwischenstücke und am F-Kopfstück verbolzen
- Seilsrang von Klappe (am F-Anlenkstück) zu Handseilwinde am F-Kopfstück verbinden (siehe Detail T)
- Klappe mit Hilfe der Handseilwinde nach unten ziehen

A technical line drawing of a crane mechanism. It features a horizontal beam supported by a vertical post. A pulley system is attached to the beam, with a rope running over it. The drawing is a side view, showing the mechanical components and their arrangement.

M 1:100

- Hakenflasche e

S

P

- Hauptausleger anheben
- Achtung:
Unmittelbar nachdem die F-Spitze vom Boden abhebt, muss die Klappe in die Stellung 'oben' versetzt werden (Durch Abspulen des Seils auf der Handseilwinde)
- Kurbel danach von Hilfswinde abnehmen
- Hakenflasche einsichern

Technical drawing of a mechanical assembly, likely a valve or flap mechanism. It shows a cross-section of a cylindrical component with internal parts. Labels include 'Klappe' (flap) pointing to a circular part and 'Bee' (possibly a screw or pin) pointing to a small fastener. The drawing is a line drawing with some shading to indicate depth.


Podeste in
Parkposition

Diese Art der Montage ist nur bei der 12m langen Spitze (F-Anlenkstück mit F-Kopfstück) zulässig!
Während der Montage darf keine Hakenflasche an der F-Spitze angehängt sein!

- F-Montageeinheit mit angebolztem F-Kopfstück an den F-Anschlußkopf anbauen. Die F-Abspannseile müssen eingebaut und verbolzt sein!
- Bolzen A lösen und in Parkposition stecken und sichern (siehe Detail R)
- FA-Bock-Rückhaltesicherung trennen (siehe Blatt 1, Detail X)
- F-Spitze absenken bis sie auf Untergrund aufliegt
- Anschlagseile des Hilfskrans nur an Pollern am Ende des F-Kopfstücks einhängen
- FAB-Abspannseile an Laschen der FA-Bock-Schwinge verbolzen; freie Enden seitlich von Ausleger ablegen
- Klappe am F-Antenstück mit Hilfe der Handseilwinde nach unten ziehen (siehe Detail W, Blatt 1)
- Hilfsseile müssen verbunden sein (siehe Detail T)


Diagram illustrating the transition of a bolt from a transport position to a parking position. The bolt is shown in two states: **Transportposition** (top) and **Parkposition** (bottom). An arrow indicates the movement from the transport position to the parking position.

A detailed technical drawing of a crane mechanism. The crane is mounted on a base and features a long horizontal jib. A counterweight is attached to the end of the jib, and a pulley system is used to lift a load. The drawing includes various mechanical components such as gears, pulleys, and structural beams, labeled with letters and numbers. A large arrow points to the right, indicating the direction of movement or force.




Das Diagramm zeigt einen Mast mit einer F-Spitze (oben) und einem FA-Bock (unten). Ein Hubseil ist an der F-Spitze befestigt und über den FA-Bock geführt, um die Ausleger zu heben.

- FA-Bock-Rückhaltesicherung muss getrennt sein (siehe Blatt 1, Detail X)
- F-Spitze mit Hilfskran hochziehen bis Winkel zwischen FA-Bock und Hauptausleger mindestens 40° beträgt
- Anschlagseil des FA-Bocks mit Hubseil verbinden; Taschenschloss der Hubwinde verwenden
- Hubseil aufspulen bis FA-Bock in seiner Lage gehalten wird
- F-Spitze bis in horizontale Lage absenken

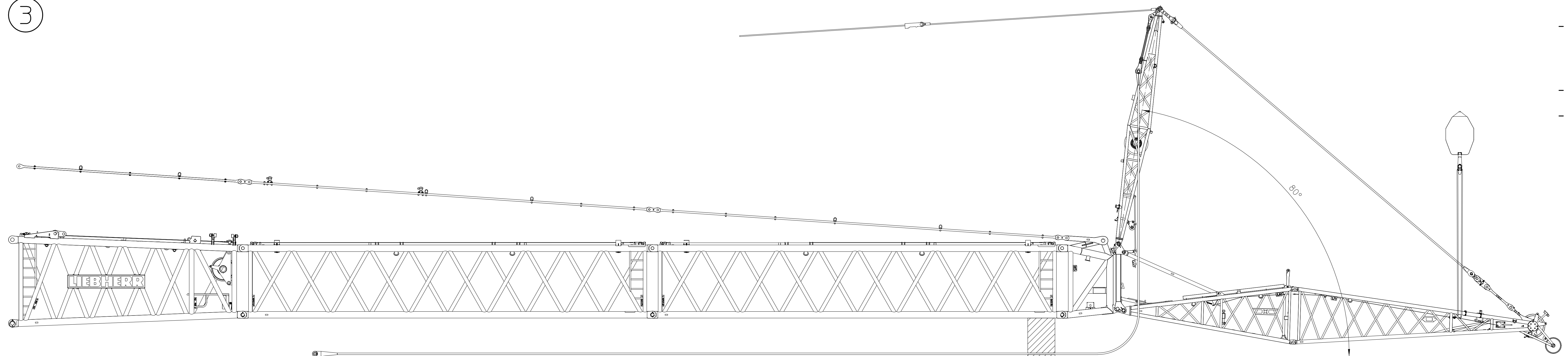


- FA-Bock-Rückhaltesicherung muss getrennt sein (siehe Blatt 1, Detail X)
- F-Spitze mit Hilfskran hochziehen bis Winkel zwischen FA-Bock und Hauptausleger mindestens 40° beträgt
- Anschlagseil des FA-Bocks mit Hubseil verbinden; Taschenschloss der Hubwinde verwenden
- Hubseil aufspulen bis FA-Bock in seiner Lage gehalten wird
- F-Spitze bis in horizontale Lage absenken

$$F(m_2) =$$

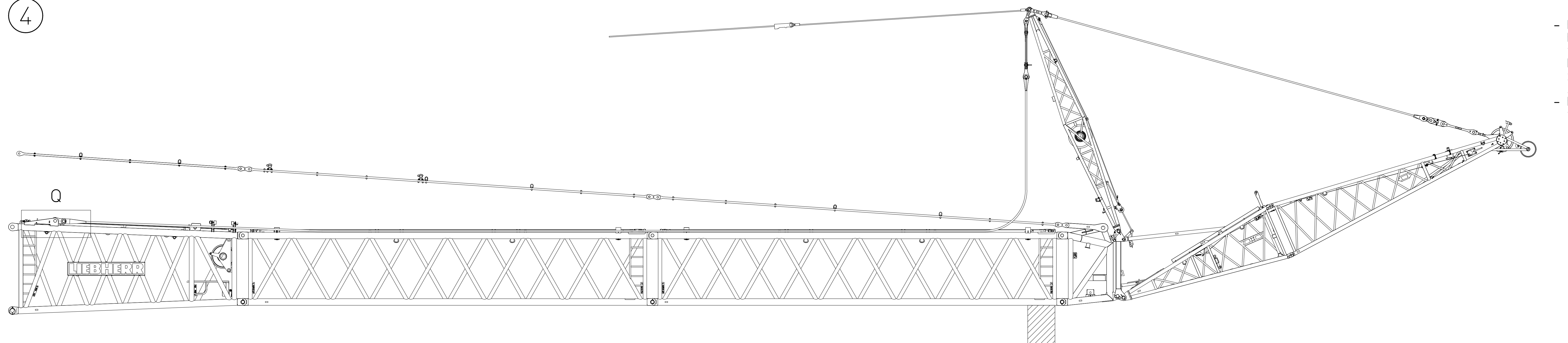
Werkstoff/Material/Matériau	Ertragsgewicht/Weight/Poids	Toleranz Tolerance Tolérance	ISO 8015	Meist Anordnungen: siehe Teilleistungen usually specifications see parts list souvent spécifications voir nomenclature
	kg	Nachbestellung nachtrag surcharge	ISO 2768-mk	
Dokumentation Documentation	Bearbeitung/Finish/Usinage	Schweißstrukturen welded structure Constructions soudées	ISO 13920 BF	Bei der Herstellung der Liefergegenstände gilt die aktuelle Fertigungsanweisung
		Byerschnitt thermal cutting coupage thermique	ISO 9013-442	For the delivery of all items the master documents apply Les documents de fabrication sont à appliquer à la réalisation de l'état de livraison
Projektion E 	Datum Date/Date	Name Name/Non		
Zeichner/Gezeichnet Ausführender/Gezeichnet/ausführende technische Zeichnung/Gezeichnet/ausführende technische Zeichnung/Gezeichnet/ausführende technische Zeichnung/Gezeichnet/ausführende technische Zeichnung/Gezeichnet/ausführende technische Zeichnung/Gezeichnet/ausführende technische	2016/07/19	Wierich	AO	LIEBHERR LIEBHERR-WERK EHINGEN GMBH
Maßstab Scale Echelle	Bezeichnung/Description/Dénomination			Zeichnung Nr./Drawing No./Plan No. ident 1666-720.00.00.019- 000
1:50	MONTAGEZEICHNUNG F-SPITZE F3			Ident Nr./Ident No./Plan No. ident 98029514

(3)

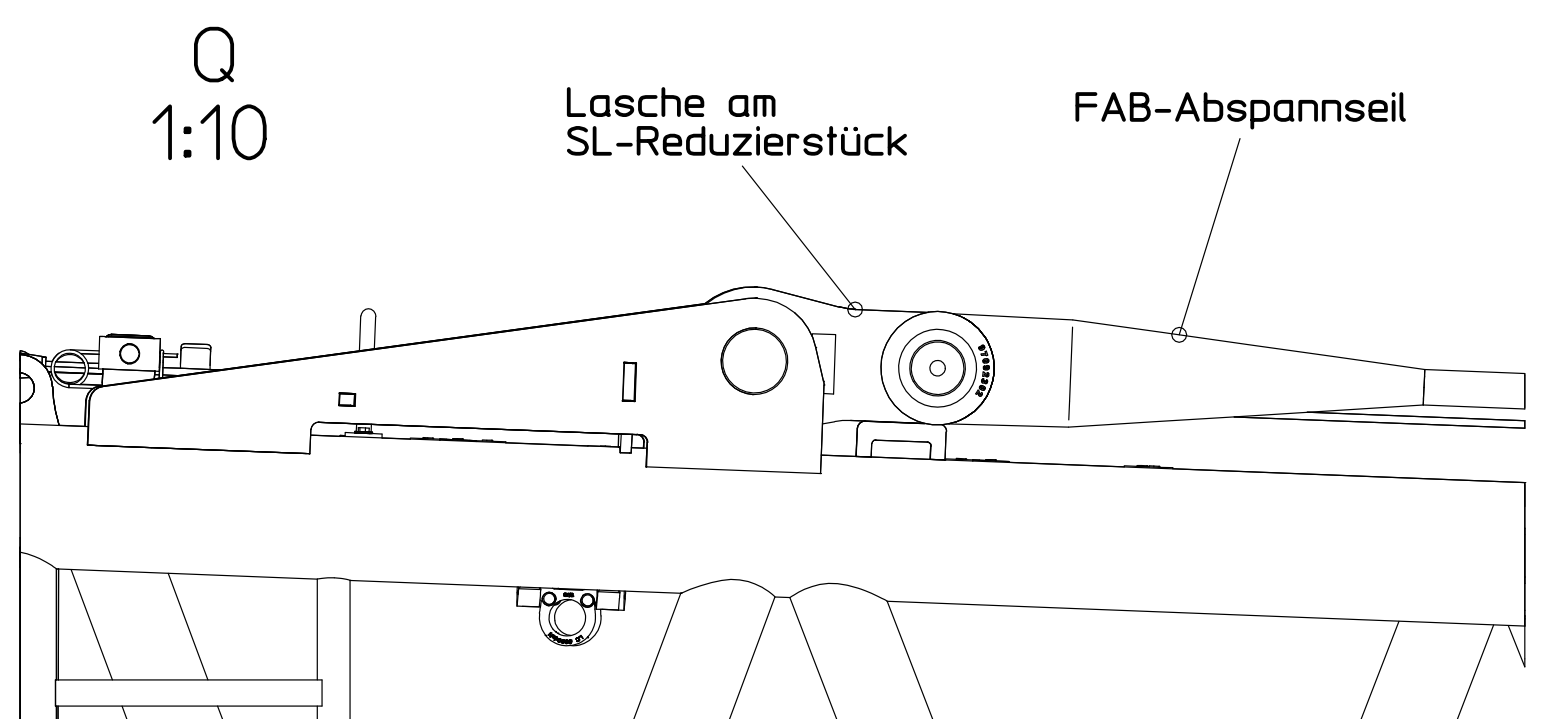


- FA-Bock bis maximal 80° zur Horizontalen hochziehen. Wenn hierbei das Hubseil an der Querverbindung der Zusatzabspannung streift, die Hauptabspannung absenken und Querverbindung aushängen (Hauptausleger muss auf Unterbauung oder Boden abgelegt sein)
- F-Spitze absenken bis F-Abspannseile spannen oder F-Spitze auf Boden aufliegt
- Anschlagseile des Hilfskrans aushängen

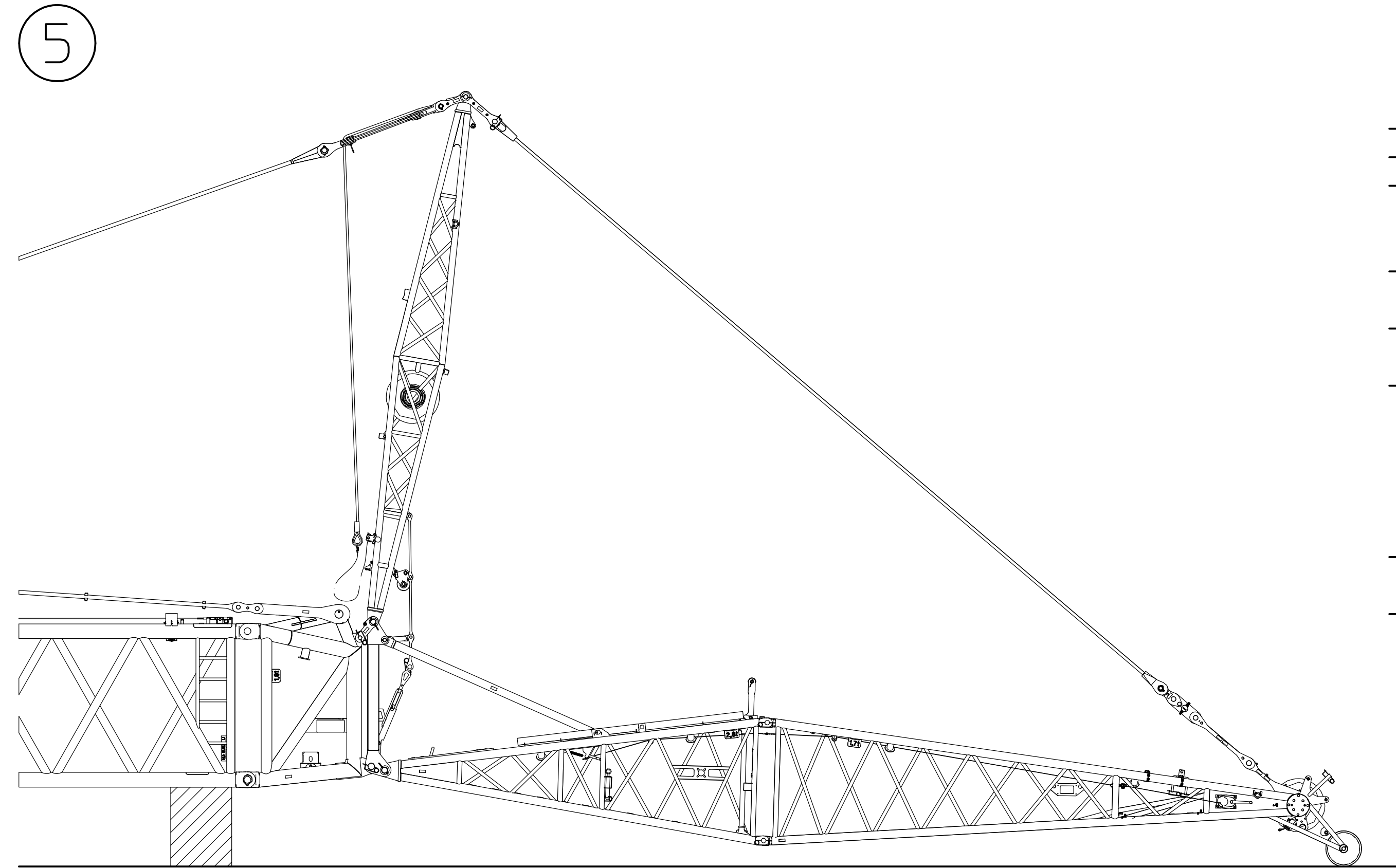
4



- FA-Bock mit Hubseil in Richtung Hauptausleger ziehen bis FAB-Abspannseile mit den Laschen am SL-Reduzierstück verbolzt werden können.
Das Schwenken des FA-Bocks ist durch einen Beobachter zu kontrollieren, um eine Kollision des FA-Bocks mit Anbauteilen des F-Anschlußkopfs zu vermeiden!
FAB-Abspannseile mit Laschen auf dem SL-Reduzierstück verbolzen (siehe Detail Q)



5



- Hubseil abspulen
- Taschenschloss entfernen
- Freies Ende des Anschlagseil mit Schraubkarabiner und Rundschnalle an Stangenablage am FA-Bock fixieren
- Bolzen A in Betriebsposition stecken (siehe Detail W, Blatt 1)
- FA-Bock-Rückhaltesicherung verbolzen (siehe Detail V, Blatt 1)
- Spannschloss anziehen bis Rückhaltesicherung spannt; Der FA-Bock ist hierzu in Betriebsstellung zu ziehen:
 - mit Hilfe des Hilfsseils wie in Montagevariante 1, Montageschritt 4 beschrieben
 - oder durch Anheben des Hauptauslegers; zum Spannen der Rückhaltesicherung Hebebühne verwenden
- Nach Anziehen des Spannschlusses dieses mit Verdrehsicherung sichern
- Weitere Vorgehensweise: siehe Blatt 1, Montageschritt 6 (Klappe in Stellung 'oben' versetzen!)

Blatt 3 von 4

$$J(m) =$$
$$F(m_2) =$$

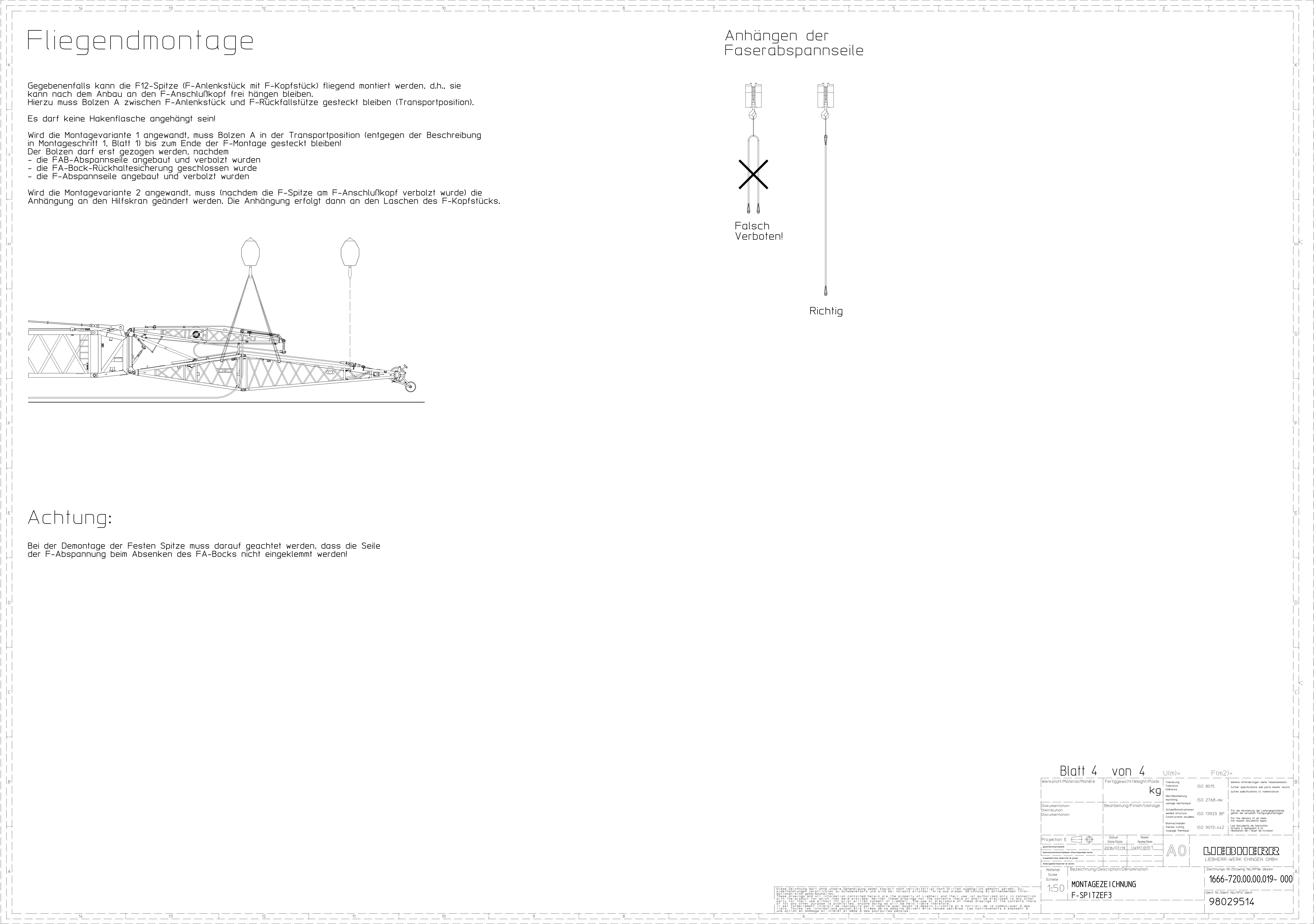
Werkstoff/Material/Matière	Fertig Gewicht / Weight/Poids kg	Toleranz Tolerance tolérance	ISO 8015	Weitere Anforderungen siehe Teilzeichnung Further specifications see parts master record autres spécifications cf. nomenclature
Dokumentation Documentation	Bearbeitung/Finish/Usinage	Nach-Bearbeitung finishing surcharge usinage	ISO 2768-mk	
		Schweißanforderungen welded structure Constructions soudées	ISO 13920 BF	Für die Herstellung der Liefergegenstände genügend zu aktuellen Fertigungs-erzeugnisse For the delivery of all items the newest documents apply
		Brandschneiden thermal cutting coupage thermique	ISO 9013-442	See documents de fabrication actualisés à l'équivalent 5.0 Révision des règles de fabrication
Projektion E 	Datum Date/Date	Name Name/Nom		
gezeichnet/dessiné(e) gezeichnet/dessiné(e) par dessinateur/technicien dessinateur/technicien	2016/07/19	LIEBHERR	A0	LIEBHERR
gezeichnet/dessiné(e) von Gruppe				LIEBHERR-WERK ENFENDE GmbH
abgegeben/reçu(e) par le client	Bezeichnung/Description/Dénomination			
Maßstab Scale Echelle	MONTAGEZEICHNUNG F-SPI1ZEF3			Zeichnung Nr./Drawing No./Dessin N° 1666-720.00.00.019- 000
1:50				Ident Nr./Ident No./N° d'ident 98029514

Die gesamte Zeichnung darf ohne unsere Genehmigung weder kopiert noch vervielfältigt nach Dritten zugehörig gemacht werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz und sind bei Verstoß strafbar. Alle aus dieser Zeichnung zu entnehmenden Informationen sind Eigentum der Liebherr-Gruppe. Diese Zeichnungen und alle Informationen sind Eigentum der Liebherr-Gruppe und ihre Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Liebherr-Gruppe für ihre Nutzung ohne ihr prior schriftliches Einverständnis. Die Nutzung oder Offenlegung dieser Zeichnungen oder der Inhalte derselben ist ohne schriftliche Genehmigung der Liebherr-Gruppe strafbar. Toute réimpression ou utilisation non autorisée sans la permission écrite de la Liebherr-Gruppe est formellement interdite et peut être punie par des poursuites judiciaires. Toute réimpression ou utilisation non autorisée sans la permission écrite de la Liebherr-Gruppe est formellement interdite et peut être punie par des poursuites judiciaires. Les conventions s'exposent à des dommages et intérêts et même à des poursuites pénales.

	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	K																														
	<h1>Fliegendmontage</h1>														H																														
	<p>Gegebenenfalls kann die F12-Spitze (F-Anlenkstück mit F-Kopfstück) fliegend montiert werden, d.h., sie kann nach dem Anbau an den F-Anschlußkopf frei hängen bleiben. Hierzu muss Bolzen A zwischen F-Anlenkstück und F-Rückfallstütze gesteckt bleiben (Transportposition).</p> <p>Es darf keine Hakenflasche angehängt sein!</p> <p>Wird die Montagevariante 1 angewandt, muss Bolzen A in der Transportposition (entgegen der Beschreibung in Montageschritt 1, Blatt 1) bis zum Ende der F-Montage gesteckt bleiben! Der Bolzen darf erst gezogen werden, nachdem - die FAB-Abspannseile angebaut und verbolzt wurden - die FA-Bock-Rückhaltesicherung geschlossen wurde - die F-Abspannseile angebaut und verbolzt wurden</p> <p>Wird die Montagevariante 2 angewandt, muss (nachdem die F-Spitze am F-Anschlußkopf verbolzt wurde) die Anhängung an den Hilfskran geändert werden. Die Anhängung erfolgt dann an den Laschen des F-Kopfstücks.</p>														G																														
															F																														
	<h2>Achtung:</h2> <p>Bei der Demontage der Festen Spitze muss darauf geachtet werden, dass die Seile der F-Abspannung beim Absenken des FA-Bocks nicht eingeklemmt werden!</p>														E																														
	<div><div><div>Blatt 4 von 4</div><div>U(m)= <div></div></div><div>F(m2)= <div></div></div></div><table><tr><td>Werkstoff/Material/Matière</td><td>Fertiggewicht/Weight/Poids kg</td><td>Toleranz Tolerance tolérance</td><td>ISO 8015</td><td>Weitere Anforderungen siehe Leistungsvertrag, further specifications see parts master record, autres spécifications cf. nomenclature</td></tr><tr><td>Dokumentation Documentation</td><td>Bearbeitung/Finish/Usinage</td><td>Herstellungstechnik manufacturing technique</td><td>ISO 2768-mK</td><td>Schwei�konstruktionen welded structures Constructions soudées</td></tr><tr><td></td><td></td><td>Brennschneiden thermal cutting coupage thermique</td><td>ISO 13920 BF</td><td>Für die Herstellung der Liefergegenstände gem�ss der aktuellen Fertigungsanweisungen For the delivery of all items: the newest documents apply</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td>ISO 9013-442</td><td>Lösungen für die Dokumentation Solutions de résolution de la documentation</td></tr><tr><td>Projektion E </td><td>Datum Date/Date 2016/07/19</td><td>Name Name/Nom werem1</td><td>AO</td><td>LIEBHERR LIEBHERR-WERK EHNINGEN GMBH</td></tr><tr><td>Maststab Scale Echelle 1:50</td><td colspan="3">Bezeichnung/Description/Dénomination MONTAGEZEICHNUNG F-SPIITZEF3</td><td>Zeichnungs-Nr./Drawing No./No de dessin 1666-720.00.00.019- 000 Ident Nr./ident No./NTd ident 98029514</td></tr></table><div><p>This drawing shall remain the property of Liebherr and may not be reproduced or used without written permission from Liebherr. Any unauthorized reproduction or use will be held liable. This document contains technical information and drawings of Liebherr products. It is intended for internal use only. All rights reserved. Toute réimpression ou utilisation non autorisée sans le consentement écrit de Liebherr sera considérée comme une violation de ses droits de propriété intellectuelle et pourra être sanctionnée par les tribunaux. Les informations techniques contenues dans ce document sont la propriété exclusive de Liebherr et peuvent être utilisées uniquement � l'intérieur de son entreprise. Toute divulgation ou utilisation non autorisée est strictement interdite. Les contrevenants s'exposent � une action en dommages-intérêts et même � des poursuites pénales.</p></div></div>														Werkstoff/Material/Matière	Fertiggewicht/Weight/Poids kg	Toleranz Tolerance tolérance	ISO 8015	Weitere Anforderungen siehe Leistungsvertrag, further specifications see parts master record, autres spécifications cf. nomenclature	Dokumentation Documentation	Bearbeitung/Finish/Usinage	Herstellungstechnik manufacturing technique	ISO 2768-mK	Schwei�konstruktionen welded structures Constructions soudées			Brennschneiden thermal cutting coupage thermique	ISO 13920 BF	Für die Herstellung der Liefergegenstände gem�ss der aktuellen Fertigungsanweisungen For the delivery of all items: the newest documents apply				ISO 9013-442	Lösungen für die Dokumentation Solutions de résolution de la documentation	Projektion E 	Datum Date/Date 2016/07/19	Name Name/Nom werem1	AO	LIEBHERR LIEBHERR-WERK EHNINGEN GMBH	Maststab Scale Echelle 1:50	Bezeichnung/Description/Dénomination MONTAGEZEICHNUNG F-SPIITZEF3			Zeichnungs-Nr./Drawing No./No de dessin 1666-720.00.00.019- 000 Ident Nr./ident No./NTd ident 98029514	C
Werkstoff/Material/Matière	Fertiggewicht/Weight/Poids kg	Toleranz Tolerance tolérance	ISO 8015	Weitere Anforderungen siehe Leistungsvertrag, further specifications see parts master record, autres spécifications cf. nomenclature																																									
Dokumentation Documentation	Bearbeitung/Finish/Usinage	Herstellungstechnik manufacturing technique	ISO 2768-mK	Schwei�konstruktionen welded structures Constructions soudées																																									
		Brennschneiden thermal cutting coupage thermique	ISO 13920 BF	Für die Herstellung der Liefergegenstände gem�ss der aktuellen Fertigungsanweisungen For the delivery of all items: the newest documents apply																																									
			ISO 9013-442	Lösungen für die Dokumentation Solutions de résolution de la documentation																																									
Projektion E 	Datum Date/Date 2016/07/19	Name Name/Nom werem1	AO	LIEBHERR LIEBHERR-WERK EHNINGEN GMBH																																									
Maststab Scale Echelle 1:50	Bezeichnung/Description/Dénomination MONTAGEZEICHNUNG F-SPIITZEF3			Zeichnungs-Nr./Drawing No./No de dessin 1666-720.00.00.019- 000 Ident Nr./ident No./NTd ident 98029514																																									
															B																														
															A																														
	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	K																														

[illegible][illegible][illegible]

- [illegible]

[illegible][illegible]

Fliegendmontage

Gegebenenfalls kann die F12-Spitze (F-Anlenkstück mit F-Kopfstück) fliegend montiert werden, d.h., sie kann nach dem Anbau an den F-Anschlußkopf frei hängen bleiben.
Hierzu muss Bolzen A zwischen F-Anlenkstück und F-Rückfallstütze gesteckt bleiben (Transportposition).

Es darf keine Hakenflasche angehängt sein!

Wird die Montagevariante 1 angewandt, muss Bolzen A in der Transportposition (entgegen der Beschreibung in Montageschritt 1, Blatt 1) bis zum Ende der F-Montage gesteckt bleiben!
Der Bolzen darf erst gezogen werden, nachdem

- die FAB-Abspannseile angebaut und verbolzt wurden
- die FA-Bock-Rückhaltesicherung geschlossen wurde
- die F-Abspannseile angebaut und verbolzt wurden

Wird die Montagevariante 2 angewandt, muss (nachdem die F-Spitze am F-Anschlußkopf verbolzt wurde) die Anhängung an den Hilfskran geändert werden. Die Anhängung erfolgt dann an den Laschen des F-Kopfstücks.

Anhängen der Faserabspannseile

Achtung:

Bei der Demontage der Festen Spitze muss darauf geachtet werden, dass die Seile der F-Abspannung beim Absenken des FA-Bocks nicht eingeklemmt werden!

Blatt 4 von 4		U(m)=	F(m2)=
Werkstoff/Material/Matière	Fertiggewicht/Weight/Poids kg	Toleranz Tolerance tolérance	ISO 8015
Dokumentation Documentation	Bearbeitung/Finish/Usinage	Werkzeichnung working unlage technique	ISO 2768-mk
		Schweißanweisungen welded structure Constructions soudées	ISO 13920 BF
		Brennschneiden thermal cutting coupage thermique	ISO 9013-442
Projektion E projektion Rechtsvorzeichen Rechtsvorzeichen Rechtsvorzeichen	Datum Date/Date 2016/07/19	Name Name/Non werem1	AO
Maßstab Scale Echelle	Bezeichnung/Description/Dénomination	LIEBHERR LIEBHERR-WERK EHINGEN GMBH	
1:50	MONTAGEZEICHNUNG F-SPITZEF3	Zeichnungs-Nr./Drawing No./N°de dessin 1666-720.00.00.019- 000	
		Ident Nr./Ident No./N°d'ident 98029514	

Fliegendmontage

Gegebenenfalls kann die F12-Spitze (F-Anlenkstück mit F-Kopfstück) fliegend montiert werden, d.h., sie kann nach dem Anbau an den F-Anschlußkopf frei hängen bleiben.
Hierzu muss Bolzen A zwischen F-Anlenkstück und F-Rückfallstütze gesteckt bleiben (Transportposition).

Es darf keine Hakenflasche angehängt sein!

Wird die Montagevariante 1 angewandt, muss Bolzen A in der Transportposition (entgegen der Beschreibung in Montageschritt 1, Blatt 1) bis zum Ende der F-Montage gesteckt bleiben!
Der Bolzen darf erst gezogen werden, nachdem

- die FAB-Abspannseile angebaut und verbolzt wurden
- die FA-Bock-Rückhaltesicherung geschlossen wurde
- die F-Abspannseile angebaut und verbolzt wurden

Wird die Montagevariante 2 angewandt, muss (nachdem die F-Spitze am F-Anschlußkopf verbolzt wurde) die Anhängung an den Hilfskran geändert werden. Die Anhängung erfolgt dann an den Laschen des F-Kopfstücks.

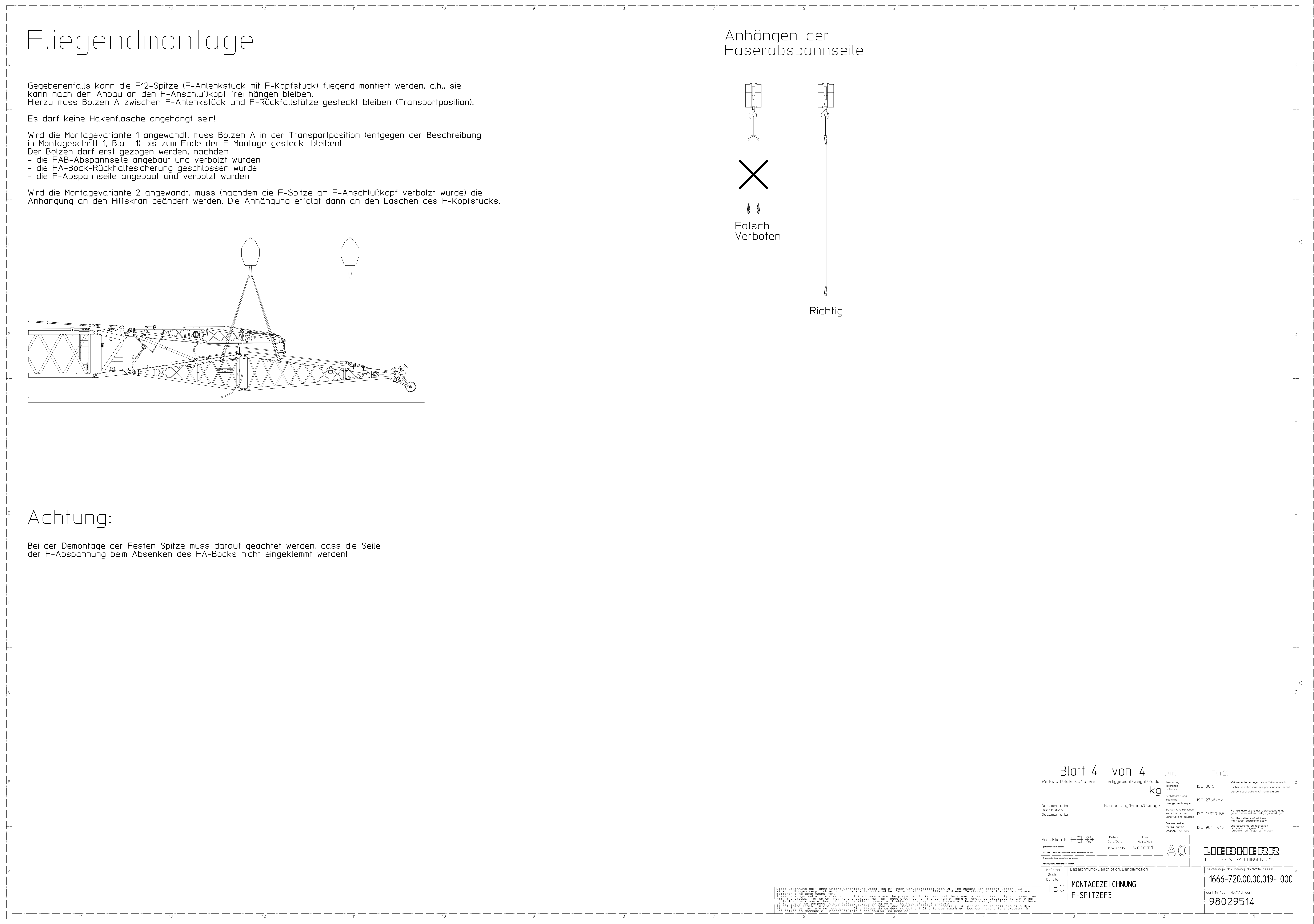
Anhängen der Faserabspannseile

Achtung:

Bei der Demontage der Festen Spitze muss darauf geachtet werden, dass die Seile der F-Abspannung beim Absenken des FA-Bocks nicht eingeklemmt werden!

This drawing shall not be reproduced, copied, or otherwise made public without the express written consent of the manufacturer. The manufacturer shall not be held responsible for any damage or injury caused by the use of the product or the contents of this drawing. The user shall be responsible for the correct use of the product and the contents of this drawing. The user shall be responsible for the correct use of the product and the contents of this drawing. The user shall be responsible for the correct use of the product and the contents of this drawing.

Blatt 4 von 4		U(m)=	F(m2)=
Werkstoff/Material/Matière	Fertiggewicht/Weight/Poids kg	Toleranz Tolerance tolérance	ISO 8015
Dokumentation Documentation	Bearbeitung/Finish/Usinage	Werkzeichnung working dessin technique	ISO 2768-mk
		Schweißanweisungen welded structure Constructions soudées	ISO 13920 BF
		Brennschneiden thermal cutting coupage thermique	ISO 9013-442
Projektion E projektion Rechtsvorzeichen Rechtsvorzeichen Rechtsvorzeichen	Datum Date/Date 2016/07/19	Name Name/Non W. E. M. 1	AO
Maßstab Scale Echelle	Bezeichnung/Description/Dénomination	LIEBHERR LIEBHERR-WERK EHINGEN GMBH	
1:50	MONTAGEZEICHNUNG F-SPITZEF3	Zeichnungs-Nr./Drawing No./N°de dessin 1666-720.00.00.019- 000	
		Ident Nr./Ident No./N°d'ident 98029514	



Fliegendmontage

Gegebenenfalls kann die F12-Spitze (F-Anlenkstück mit F-Kopfstück) fliegend montiert werden, d.h., sie kann nach dem Anbau an den F-Anschlußkopf frei hängen bleiben.
Hierzu muss Bolzen A zwischen F-Anlenkstück und F-Rückfallstütze gesteckt bleiben (Transportposition).

Es darf keine Hakenflasche angehängt sein!

Wird die Montagevariante 1 angewandt, muss Bolzen A in der Transportposition (entgegen der Beschreibung in Montageschritt 1, Blatt 1) bis zum Ende der F-Montage gesteckt bleiben!
Der Bolzen darf erst gezogen werden, nachdem

- die FAB-Abspannseile angebaut und verbolzt wurden
- die FA-Bock-Rückhaltesicherung geschlossen wurde
- die F-Abspannseile angebaut und verbolzt wurden

Wird die Montagevariante 2 angewandt, muss (nachdem die F-Spitze am F-Anschlußkopf verbolzt wurde) die Anhängung an den Hilfskran geändert werden. Die Anhängung erfolgt dann an den Laschen des F-Kopfstücks.

Anhängen der Faserabspannseile

Achtung:

Bei der Demontage der Festen Spitze muss darauf geachtet werden, dass die Seile der F-Abspannung beim Absenken des FA-Bocks nicht eingeklemmt werden!

This drawing shall not be reproduced, copied, or otherwise made public without the express written consent of the manufacturer. The manufacturer shall not be held responsible for any damage or injury caused by the use of the product or the contents of this drawing. The user shall be responsible for the correct use of the product and the contents of this drawing. The user shall be responsible for the correct use of the product and the contents of this drawing. The user shall be responsible for the correct use of the product and the contents of this drawing.

Blatt 4 von 4		U(m)=	F(m2)=
Werkstoff/Material/Matière	Fertiggewicht/Weight/Poids kg	Toleranz Tolerance tolérance	ISO 8015
Dokumentation Documentation	Bearbeitung/Finish/Usinage	Werkzeichnung working dessin technique	ISO 2768-mk
		Schweißanweisungen welded structure Constructions soudées	ISO 13920 BF
		Brennschneiden thermal cutting coupage thermique	ISO 9013-442
Projektion E projektion Rechtsvorzeichen Rechtsvorzeichen Rechtsvorzeichen	Datum Date/Date 2016/07/19	Name Name/Non W. E. M. 1	AO
Maßstab Scale Echelle	Bezeichnung/Description/Dénomination	LIEBHERR LIEBHERR-WERK EHINGEN GMBH	
1:50	MONTAGEZEICHNUNG F-SPITZEF3	Zeichnungs-Nr./Drawing No./N°de dessin 1666-720.00.00.019- 000	
		Ident Nr./Ident No./N°d'ident 98029514	

[illegible]